

Jäger schaffen Lebensraum



Wunsch nach Blühflächen: Grundstücksbesitzer Werner Woller (v.l.), Karl Peter von der Jägerschaft, Georg Stelzer, Josef Macht und Bürgermeister Willi Wagenpfeil. – Foto: VA

Hofkirchen. Nach Imkereiverein Vilshofen-Hofkirchen, Gartenbauverein Hofkirchen-Garham und Grundschule Hofkirchen haben sich jetzt die Hofkirchner Jäger um die vom Landschaftspflegeverband angelegten Blühflächen angenommen. Die Motivation für den Unterhalt dieser 2,3 Hektar großen Blumenwiesen beschreibt Hegeringleiter und 2. Bürgermeister Georg Stelzer: „Die Bestände unserer Niederwildarten sind stark zurück gegangen. Die Ursachen dafür sind vielfältig, fest steht aber auch, dass Feldhase oder Fasan meist kein Kräutlein mehr in der Feldflur finden. Wir schauen da nicht tatenlos zu.“ Artgerechten Lebensräume entstünden mit der Anlage von Blühflächen und der Aussaat von Kräutermischungen. Und von den blühenden Inseln in der Feldflur würden nicht nur Feldhasen, sondern auch Fasane und Rebhühner, Lerche und Feldhamster, Käfer, Schmetterlinge und Bienen profitieren. „Blühflächen sind somit eine hervorragende Maßnahme zur Förderung von Niederwild“, sagt Stelzer. – va
Quelle: PlusPNP.de Vilshofener Anzeiger –

Mehr dazu im Vilshofener Anzeiger vom 13. April